Meine Damen und Herren von der 5BT!

Alle Adressen habe ich zwar immer noch nicht, aber ES GEHT LOS.

Allgemein: Ziel des E-Learnings ist „individualisiertes Lernen“, d.h. dass der Lehrer wirklich auf Einzelfragen eingehen kann, was im Regelunterricht ja nur beschränkt möglich ist.

Dieses Jahr sehe ich 3 hauptsächliche Bereiche:

1. Selbstständige Beseitigung von „Restschwächen“ in der Rechtschreibung. Es werden also einige damit leben müssen, dass sie in den nächsten Wochen etwas unterfordert sind, aber keine Sorge: „Nobody is perfect“!
2. Parallel dazu können Sie sich schöpferisch austoben (wir starten in 4 Wochen mit „kreativem Schreiben“). In Folge möchte ich dann verstärkt Ihr Portfolio besprechen („Anregungen – Wünsche – Kritik“), dessen Abgabe Voraussetzung für Ihre Zulassung zur vorgezogenen Matura ist.
3. Die Hauptarbeit wird wohl weder kreativ noch heiter sein, aber notwendig: wir müssen dieses Jahr die GESAMTE Literatur- (und Kultur-!)geschichte durchnehmen (naja, eher anschnuppern) – dabei fällt für Sie ab November vertiefende Arbeit im Internet und eine monatliche Präsentation an.

Zur Beurteilung:

Die E-Learning-Einheiten werden in Ihre Präsenzquote eingerechnet; Ihre Leistung möchte ich so wie Hausübungen in die Note einbeziehen.

Zeitlich möchte ich das so wie im 1. Jahrgang handhaben: ich bastle jeden Sonntag ab 10:00 Ihre E-Learning-Einheit zusammen und maile sie Ihnen – Sie haben jeweils bis nächsten Sonntag Zeit, die Aufgabe zu erledigen, welche ich mir dann wieder bis Sonntag anschaue.

Diese Zeit soll ausdrücklich auch dazu dienen, mir direkte individuelle Anfragen zu stellen.

Aufgabe Nr. 1: Basiswissen aus der Rechtschreibung (zunächst: s-Schreibung mit das/dass, Beistrichsetzung). Sie gehen zu diesem Zwecke auf <http://www.karzel.at/DHotPot/R2s01sRegel.htm> und ackern die nächsten 12 Übungen durch.

Bitte mailen Sie mir zu jedem Thema einen richtigen (!) Beispielsatz, also

1 zu das/dass und

1 mit kniffligen Beistrichen!

LG, Reinhard Karzel.